

Aben Resources Ltd. durchteuft 7.320 g/t Ag auf 1,07 m bei der Zone Kangas sowie 2,7 g/t Au und 29,0 g/t Ag auf 11,3 m bei der Zone POW beim Projekt Justin (Yukon)

10.01.2012 | [IRW-Press](#)

10. Januar 2012 - Vancouver, BC - [Aben Resources Ltd.](#) (TSX-V: ABN) (Frankfurt: E2L) (das „Unternehmen“) ist erfreut, weitere Gold- und Silberbohrergebnisse vom zu 100 % unternehmenseigenen, 11.098 Acre umfassenden Projekt Justin im Südosten des Yukons bekanntzugeben. Das Unternehmen schloss vor kurzem ein zehn Bohrungen umfassendes Diamantbohrprogramm beim Konzessionsgebiet ab, in dessen Rahmen eine signifikante Greenfield-Goldentdeckung bei der Zone POW gemacht wurde (siehe Pressemitteilung vom 17. November 2011).

Lage des Goldprojekts Justin: <http://www.abenresources.com/i/maps/ABN-Justin.jpg>

Höhepunkte:

- Beide Erkundungsbohrungen, die 2011 bei der Zone POW niedergebracht wurden, durchteuften signifikante Goldmineralisierung, die eine neue Greenfield-Goldentdeckung beim unternehmenseigenen Projekt Justin im Yukon darstellt.
- Die zweite Bohrung, die bei der Zone POW niedergebracht wurde, JN11010, durchteufte 11,3 Meter mit 2,70 g/t Au und 29,00 g/t Ag in einer vertikalen Tiefe von 125 Metern. Dieser Abschnitt liegt innerhalb einer größeren mineralisierten Zone, die 1,58 g/t Au und 16,00 g/t Ag auf 23,0 Metern aufweist.
- Der mineralisierte Abschnitt in Bohrung JN11010 korreliert mit der oberen Zone, die in der zuvor gemeldeten Bohrung JN11009 auf 60 Metern mit 1,19 g/t Au durchteuft wurde.
- Die Goldmineralisierung bei der Zone POW ist in alle Richtungen offen.
- Die Oberflächenproben 2011 bei der Zone POW ergaben bis zu 8,97 g/t Au und 84,10 g/t Ag.
- Die positiven Ergebnisse der Oberflächenprobeentnahmen in den Jahren 2010 und 2011 liegen 400 Meter östlich der neuen Goldentdeckung in den Bohrungen JN11009 und JN 11010.
- Neue hochhaltige Silber- und Kupferentdeckung bei der Zone Kangas liegt 1,4 Kilometer südlich der Zone POW.
- Bohrung JN11003 durchteufte bei der Zone Kangas 1,07 Meter mit 7.320 g/t Ag (234 Unzen pro Tonne Ag) und 3,52 % Cu nahe der Oberfläche.
- Aufgrund der neuen Gold-, Silber- und Kupferentdeckungen beim Projekt Justin hat Aben weitere 7.058 Acre rund um die ursprüngliche Grenze des Konzessionsgebiets erworben, was ein offensives Bohrprogramm in der nächsten Saison ermöglichen wird.

Besprechung der Zone POW und der Ergebnisse von Bohrung JN11010:

JN11010 durchteufte 23 Meter mit 1,58 g/t Au und 16,00 g/t Ag und war die zweite Diamantbohrung, die die jüngst entdeckte Zone POW untersuchte. Die Bohrung wurde mit einem Richtungswinkel von 250 Grad sowie einer Neigung von 60 Grad und bis auf eine Gesamttiefe von 254,50 Metern niedergebracht. Sie sollte der Untersuchung der mineralisierten Zone dienen, die zuerst in Bohrung JN11009, die 1,19 g/t Au auf 60 Metern durchteufte (siehe Pressemitteilung von 17. November 2011), entdeckt wurde. Der in Bohrung JN11010 durchteufte Abschnitt korreliert mit der oberen, 5 Meter mächtigen Zone in Bohrung JN11009, die einen Goldgehalt von 1,79 g/t aufweist.

Querschnitt der Bohrungen JN11009 und JN11010 bei der Zone POW:

<http://www.abenresources.com/i/maps/Justin-POW-Zone-Section.jpg>

Die Mineralisierung innerhalb der Zone wird als massive Verdrängung des Skarn-Typs der schluffigen Kalksteinschichten und als Quarz-Calcit-Stockwerksäderung wahrgenommen. Die Stockwerksäderung, die innerhalb der Zone POW beobachtet werden kann, verläuft parallel zu einer nach Nord-Nordwesten strebenden strukturellen Zone, was nahelegt, dass sie eine wichtige Rolle bei der Konzentrierung der hydrothermalen Flüssigkeiten, die von der Einlagerung stammten, spielte. Die geochemische Signatur und das räumliche Milieu der mineralisierten Zone unterstützt ferner ein intrusionverwandtes Goldmodell für die Zone POW.

Während des Programms 2011 kehrten Crewmitglieder zur Zone POW zurück, um anschließende Geländeaufnahmen und Schürfungen durchzuführen. Die Diamantbohrungen bei der Zone wurden durch die Entdeckung zweier neuen Alterations- und Mineralisierungszonen 400 Meter westlich der ursprünglichen Zone POW, die mit einer der in den Flugvermessungen 2010 abgegrenzten geophysikalischen Zonen zusammenfallen, veranlasst. Neben den beiden Bohrungen, die bei der Zone POW niedergebracht wurden, wurden im Laufe des Programms 2011 Gesteinsproben entnommen, deren Konzentrationen von Spurengehalten bis zu signifikanten Gold- und Silbergehalten von bis zu 8,97 g/t Au und 84,10 g/t Ag reichten, was die bekannten Grenzen der Zone ausdehnte. Bis dato haben die Arbeiten bei der Zone POW einen mineralisierten Trend auf einer Länge von circa 400 Metern und bis auf eine Tiefe von 140 Metern unterhalb der Erdoberfläche, der mit dem nördlichen Rand eines intrusiven Stocks zusammenfällt, abgegrenzt. Die Zone POW ist in alle Richtungen offen und rechtfertigt weitere Explorationsarbeiten.

Draufsicht der Diamantbohrungen bei der Zone POW:

<http://www.abenresources.com/i/maps/Justin-Pow-Zone-DDH-plan.jpg>

Aufgrund der neuen Greenfield-Goldentdeckung, die in dieser Saison beim Projekt Justin gemacht wurden, hat Aben weitere Schürfrechte rund um das Konzessionsgebiet und insbesondere um die Zone POW abgesteckt. Das Unternehmen hat vor kurzem eine Konzession mit weiteren 7.058 Acre in unmittelbarer Nähe zum Projekt erworben. Dieser neue Boden wird ein noch offensiveres Bohrprogramm in der nächsten Saison ermöglichen.

Schürfrechte beim Projekt Justin: <http://www.abenresources.com/i/maps/Justin-Claim-Boundary.jpg>

Besprechung der Zone Kangas und der Ergebnisse von Bohrung JN11003:

Die Zone Kangas liegt 1,4 Kilometer südlich der Zone POW. Drei Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 494,20 Metern wurden bei der Zone Kangas von zwei Bohransatzpunkten niedergebracht (JN11001, JN11002 und JN11003). Schlechte Bodenbedingungen behinderten die Bohraktivitäten und die gewünschte Tiefe wurde lediglich in einer der drei Bohrungen erreicht. In Bohrung JN11003 wurde eine neue hochhaltige Silber-Kupfer-Zone durchteuft. Bohrung JN11003 war die einzige Bohrung, die signifikante Mineralisierung durchteufte, obwohl sie innerhalb der Kontaktzone einer Verwerfung abgebrochen werden musste. Ein Abschnitt von 1,07 Metern innerhalb der Kontaktzone der Verwerfung ergab Gehalte von 7.320 g/t Ag (234 Unzen pro Tonne Ag) und 3,52% Cu in einer Tiefe von 42,23 Metern lochabwärts. Die Probengewinnung dieses Abschnitts betrug lediglich 15%; daher könnte es sein, dass die Ergebnisse nicht die wahre Mächtigkeit oder den wahren Erzgehalt der Mineralisierung wiedergeben. Die Bohrung wurde aufgrund extrem schlechter Bodenbedingungen innerhalb des mineralisierten Abschnitts abgebrochen. Diese neu entdeckte Silber-Kupfer-Zone ist entlang des Streichens offen und in der nächsten Saison werden Anschlussbohrungen niedergebracht werden, um diese hochhaltige Zone weiter abzugrenzen.

Die Zone Kangas stellt eine von Norden nach Süden strebende Zone an Skarn- und Verdrängungsmineralisierung mit Siltstein, kalkhaltigem Siltstein und geringfügigen Mengen an Kalkstein dar, die entlang des nördlichen Schenkels des zentralen Kamms beim Konzessionsgebiet Justin liegt. Bodenproben bei den Arsenopyrithorizonten des Verdrängungstyps ergaben Gehalte von bis zu 1,6 g/t Au auf 1,5 Metern und 1,2 g/t Au auf 1,0 Metern. Die Mineralisierung wurde entlang einer sich von Norden nach Süden erstreckenden Zone von 400 Metern auf 75 Metern verfolgt.

Besprechung der Zone Main:

Die Zone Main liegt 2,4 Kilometer südlich der Zone POW. Drei Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 520,20 Metern wurden von einem Bohransatzpunkt niedergebracht, um die Skarne und porphyrischen Gesteinsgänge bei der Zone Main zu untersuchen (Bohrungen JN11004, JN11005 und JN11006). Das Hauptziel des Programms war Graben SN97-2, der historische Gehalte von 2,38 g/t Au auf 22,5 Metern aufweist. Die Bohrungen 2011 ergaben beim kalksilikatischen Skarn, der an die porphyrischen Gesteinsgänge angrenzt, anomale Gold- und Kupfergehalte. Die weitere Exploration dieser Zone ist

gerechtfertigt.

Besprechung der Zone Confluence:

Die Zone Confluence liegt 3,3 Kilometer südwestlich der Zone POW. Zwei Bohrungen, JN11007 und JN11008, mit einer Gesamtlänge von 461,00 Metern wurden von einem Bohransatzpunkt niedergebracht, um Graben SN97-3, der 4,24 g/t Au auf 4,5 Metern ergeben hat, zu untersuchen. In beiden Bohrungen wurde niedrighaltige Goldmineralisierung durchteuft, was die historischen Gehalte bestätigte und bewies, dass sich die mineralisierten Strukturen bis auf eine Tiefe von 115,00 Metern unterhalb der Erdoberfläche erstrecken. Die Goldmineralisierung ist strukturell begrenzt und tritt in Zonen mit Quarz-Sulfid-Äderung und Brekzienbildung auf.

Querschnitt der Bohrungen JN11007 und JN11008 bei der Zone Confluence:
<http://www.abenresources.com/i/maps/ABN-Confluence-Zone-Section.jpg>

Wichtige Abschnitte vom Bohrprogramm 2011 beim Projekt Justin:

Zur Ansicht der Tabelle folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Aben_Tabelle_100112_DEUTSCH.pdf

Karte zu vorherigen Explorationsarbeiten beim Goldprojekt Justin:
<http://www.abenresources.com/i/maps/Justin-Map3.jpg>

Aben hat TerraLogic Exploration Inc. aus Cranbrook (BC) mit der Betreuung aller Aspekte der Explorations- und Bohrprogramme 2011 bei den Projekten des Unternehmens im Yukon und den NWT beauftragt. Seit 1992 betreut TerraLogic Rohstoffexplorationsprojekte in Nordamerika und verfügt über umfassende Erfahrung im Yukon und den NWT. Durch Terra Logic hat Aben alle notwendigen Vorkehrungen (Feldcrews, unterstützendes Personal, Lager, Materialbedarf, Helikopter und Bohrgeräte) zur Durchführung der für dieses Jahr geplanten Explorationsarbeiten getroffen.

Qualitätssicherung und qualifizierter Sachverständiger:

Die Bohrkernanalysen und die Untersuchungen wurden von ALS Minerals Canada in Vancouver (BC) durchgeführt. Die Bohrkern wurden gespalten und in standardmäßigen Probeabschnitten, die zwischen 0,5 und 1,2 Metern variierten, untersucht. Die Kernproben wurden mittels Königswasser-ICP-AES auf 35 Elemente untersucht und mittels 30-g-Brandprobe mit AA-Abschluss auf Gold analysiert. Bei Proben mit Goldgehalten von über 10.000 ppb und Silbergehalten von mehr als 1.500 ppm wurde eine gravimetrische Brandprobe durchgeführt. Bei Proben mit Gehalten von über 10.000 ppm wurden die Kupfererzgehalte unter Anwendung von ICP-AES bestimmt. Das Unternehmen hat ein Qualitätssicherungs- und -kontrollprogramm eingeführt, um sicherzustellen, dass die Probeentnahmen und die Analyse sämtlicher Proben in Übereinstimmung mit den bestmöglichen Praktiken durchgeführt werden.

Tim J. Termuende, P.Geo., die „qualifizierte Person“ von Aben Resources gemäß National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Aben Resources:

Aben Resources ist ein kanadisches Gold- und Silberexplorationsunternehmen, das Konzessionsgebiete im Yukon und den Northwest Territories erschließt.

Karte von Abens Schürfrechten in Yukon und den Northwest Territories:
http://www.abenresources.com/i/maps/ABN_Property_Location.jpg

Weitere Informationen über Aben Resources Ltd. (TSX-V: ABN) erhalten Sie auf unserer Website unter www.abenresources.com.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS

JAMES G. PETTIT
President

